## Wird die Sportanlage Moos zum neuen Begegnungsort für Affoltern?

## Die EVP lädt ein zum öffentlichen Anlass "Politik mit Feuer"

Die Sportanlage Moos in Affoltern am Albis ist ein wichtiger Treffpunkt für Sport und Freizeit und besteht aus verschiedenen Anlagen für die Leichtathletik und Fussball. Sie verfügt zudem über eine Weichlaufbahn, Fitness-Outdoor-Geräte und Spielplätze. Auf dem Grundstück befinden sich im Weiteren auch Garderobengebäude der Stadt und des Fussballclubs. Ein Teil der Bauten sind sanierungsbedürftig und genügen den heutigen Anforderungen nicht mehr. Sie sollen deshalb durch ein neues Infrastrukturgebäude ersetzt werden, welches gemeinsam genutzt wird. Mit der gesamten Sanierung und Erweiterung der Sportanlage wird die Bevölkerung einen vielseitigen Sport- und Begegnungsort erhalten. Stadträtin Eliane Studer wird am beliebten EVP-Sommeranlass das Vorhaben vorstellen und für Fragen zur Verfügung stehen. Das Projekt hat auch einen Bezug zur städtischen Strategie «Aufenthalt im öffentlichen Raum». Diese zielt darauf ab, eine hohe Aufenthaltsqualität zu schaffen und die Bedürfnisse der Menschen in den Mittelpunkt zu stellen. Stadtpräsidentin Eveline Fenner wird die Strategie vorstellen und auf die wichtigsten Eckpunkte darin eingehen. Der öffentliche Anlass soll Gelegenheit für Fragen, einen lockeren Austausch und gemütliches Beisammensein bieten.

Das «Politik mit Feuer» findet in der Gartenlounge der Familie Sommer an der Pfruendhofstrasse 64 in Affoltern am Albis statt. Getränke, Salatbuffet, Brot und Dessert werden offeriert. Grillgut nehmen die Teilnehmenden selber mit. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Um eine Anmeldung wird gebeten bis 1. Juli an <a href="mailto:info@evp-affolternamalbis.ch">info@evp-affolternamalbis.ch</a> oder an 079 223 61 62. Der Anlass findet auch bei schlechtem Wetter auf der 'Heubühne' am gleichen Standort statt. Weitere Infos: <a href="https://www.evp-affolternamalbis.ch">www.evp-affolternamalbis.ch</a>

Daniel Sommer, EVP Affoltern am Albis



Informationen, Austausch und Geniessen am «Politik mit Feuer» der EVP